

1. Record Nr.	UNINA9910875591903321
Autore	Alber Nicole <p>Nicole Alber, Kunsthistorikerin und Übersetzerin, Österreich </p>
Titolo	Scheitern als Performance : Vom Versagen und seiner politischen Relevanz in der Videokunst / Nicole Alber
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839458181 3839458188
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (300 p.)
Collana	Image
Disciplina	778.59
Soggetti	Video Performance Scheitern Failure Bas Jan Ader Cathy Sisler Francis Alÿs Critique of Progress Fortschrittskritik Zeitkonzepte Concepts of Time Mythologie Mythology Metapher Metaphor Ästhetik Aesthetics Kunst Art Bild Image Gesellschaft Society Kunstgeschichte Art History Medienkunst Media Art Kunstsoziologie

Sociology of Art
Kunstwissenschaft
Fine Arts
Philosophie
Philosophy
Soziologie
Sociology
Kulturtheorie
Cultural Theory
Politische Ästhetik
Political Aesthetics

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Dank 7 Einleitung 9 1. Die Soziologie als Handlungswissenschaft 33 2. Einige Wesenszuge des Scheiterns als gesellschaftliches Phänomen 38 Drei sozialphilosophische Perspektiven auf das Scheitern 51 1. Disziplin der Glückseligkeit: Pascal Bruckner, Sara Ahmed 53 2. Der flexible Mensch: Richard Sennett 66 3. Der öffentliche Gefühlsgeist: Eva Illouz 75 Einleitung 85 1. Zeitgenössische Kunst, klassische Mythen 86 2. Der Schiffbruch als Daseinsmetapher 88 Einleitung 93 1. Bas Jan Ader 94 2. Cathy Sisler 147 3. Francis Alÿs 200 Schluss 253 Verzeichnis der Kunstwerke 261 Abbildungsnachweis 265 Abkürzungsverzeichnis 269 Literaturverzeichnis 271
Sommario/riassunto	Das Scheitern ist ein besonders sensibler Punkt im gesellschaftlichen Zusammenspiel. An der Schnittstelle von Kunst- und Sozialwissenschaft sucht Nicole Alber nach seinen Repräsentationen und Bedeutungen in der bildenden Kunst: Ausgewählte Werke der Videoperformance sollen Aufschluss über die politische Dimension von Motiven wie dem Fall oder dem Schiffbruch geben. Dabei wird deutlich: Bas Jan Ader, Cathy Sisler und Francis Alÿs setzen das Scheitern exzessiv, ironisch oder subversiv in Szene, um es radikal zu hinterfragen und inhaltlich neu zu besetzen. Sie ermutigen, das Scheitern anders zu denken, und eröffnen neue Handlungsräume. Besprochen in: Bildpunkt, 11.12.2024, Jens Kastner